Ä1

Antrag

an das 96. Landesschüler*innenparlament der berufsbildenden Schulen

Initiator*innen: Janina Anderka (WLS Neumünster)

Titel: **Ä1 zu 95A11: Schulrankings verbieten – Bildung ist kein Markt**

Antragstext

Von Zeile 6 bis 7:

Daher fordert das Landesschüler*innenparlament ~~ein **Verbot öffentlicher Leistungsrankings**~~**das Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur auf, keine fahrstuhleffektartigen Rohdaten oder isolierten Leistungsdaten an Dritte herauszugeben, die eine wissenschaftlich unhaltbare und stigmatisierende öffentliche Rankingbildung** zwischen ~~**Schulen**~~ Schulen ermöglichen.

Begründung

Zur Wahrung der Verfassungskonformität. Ein pauschales Verbot öffentlicher oder medialer Rankings kollidiert direkt mit der Presse- und Informationsfreiheit aus **Artikel 5 Absatz 1 des Grundgesetzes (GG)**. Der einzige rechtlich zulässige und wirksame Hebel des Landes liegt in einer restriktiven Vergabepraxis von schulspezifischen Leistungsdaten durch das Ministerium selbst, um der Entstehung verzerrter Ranglisten die Datengrundlage zu entziehen.